

Inhalt

A.	Einleitung: Themenstellung und Aufbau.....	1
B.	Historische Entwicklung von Bewußtseinsdarstellung und Landschaftskonstrukt.....	5
I.	Literaturwissenschaftlich relevante Aspekte des neuzeitlichen Bewußtseinsbegriffs	5
1.	Definition.....	5
2.	Beitrag philosophischer und psychoanalytischer Theorien: Henri Bergson, William James, Sigmund Freud, Carl G. Jung.....	6
3.	Narrative Methoden der Bewußtseinsdarstellung: Dorrit Cohn.....	11
3.1.	Erzähltechniken der Er-Erzählung.....	12
3.2.	Erzähltechniken der Ich-Erzählung.....	13
II.	Literaturwissenschaftlich relevante Aspekte der Landschaftswahrnehmung	17
1.	Definition.....	17
2.	Landschaftswahrnehmung und das Konzept der <i>spatial history</i> : Paul Carter.....	17
3.	Die Wertung der australischen Naturlandschaft in fiktionalen und nichtfiktionalen Texten.....	24
3.1.	Naturdarstellung in der Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts.....	27
3.2.	Exkurs: Die parallele Entwicklung der Landschaftsdarstellung in der australischen Malerei.....	29
C.	Entwicklung literarischer Landschaften: Die obsessive Verwendung von Naturbildlichkeit.....	33
I.	Die britische und amerikanische Romantradition: Landschaftsperzeption bei Virginia Woolf und William Faulkner	33
II.	Joseph Furphys Riverinalandschaft: Unvorhersehbar tragische Erfahrungen	47
1.	Autor- oder Erzählerbewußtsein?.....	47
2.	Symbolische Landschaften	49
2.1.	Reiselandschaften.....	51
2.2.	<i>Land</i> versus <i>Landscape</i>	52
2.3.	Das <i>Lost Child</i> Motiv	56
III.	Henry Handel Richardsons geplünderte Natur der viktorianischen Goldfelder	65
1.	Intellektuelle versus intuitive Landschaftswahrnehmung.....	67
1.1.	Paradiesische Landschaft – Alptraumlandschaft.....	68
1.2.	Geschändete Landschaft.....	72
1.3.	Landschafts- und Transzendenzenerfahrung.....	73

2.	Bewußtseinspaltung: Englische versus australische Landschaftsperzeption	76
2.1.	England als <i>home country</i>	77
2.2.	Outbackerfahrung des Emigranten und des Australiers.....	80
IV.	Katharine Susannah Prichard, Mudrooroo Narogin, Sally Morgan: Naturperzeption der Ureinwohner.....	86
1.	Naturbeschreibung und die Figur des <u>Aborigine</u>	86
2.	Naturverbundenheit versus Naturentfremdung bei Katharine Susannah Prichard	87
2.1.	Naturwahrnehmung eines Ureinwohnermädchens	89
2.2.	Erotische Landschaft: Liebesbeziehung zwischen Europäer und Ureinwohnerfrau.....	91
2.3.	Landschaftsperzeption des europäischen Farmers	95
3.	Landschaftszerstörung bei Mudrooroo Narogin	100
3.1.	Landschaftsmythologie der Ureinwohner	100
3.2.	Naturzerstörung und Bewußtseinsadaption.....	102
3.2.1.	Paradies- und Friedhofslandschaften	105
3.2.2.	Subversive Verwendung der Robinsonade: Naturbeziehung des Missionars	108
3.2.3.	Das Gelobte Land als Insel des Todes.....	109
4.	Sally Morgans Landschaftsperzeption als Mittel zur Identitätsfindung.....	114
4.1.	Landschaftswahrnehmung und Vergangenheitsbewältigung	114
4.2.	Landschaftserfahrung zur Kompensation rassistischer Erfahrungen	116
V.	Patrick Whites und Randolph Stows Outbacklandschaften: Transzendentes Naturerlebnis	126
1.	Landschaftswahrnehmung: Transparenzfähigkeit versus Oberflächlichkeit bei Patrick White.....	128
2.	Naturwahrnehmung von Whites Visionären	134
2.1.	Reale Landschaften	134
2.2.	Landschaftsvisionen.....	135
2.3.	Endopothese und Mandalasymbolik	138
3.	Randolph Stows Taoismus und seine Bedeutung für die Naturperzeption.....	146
3.1.	Vergleich mit der Landschafts- und Bewußtseinsdarstellung bei Patrick White.....	146
3.2.	Von der Beziehungslosigkeit zum Verständnis für die Landschaft	148
3.3.	Verbindung von taoistischem Bewußtsein und Naturperzeption: <i>Father Way</i>	156
VI.	Exkurs: Urbane Landschaften als Kulturraum oder materialistische Provinz	161
1.	Joyces Dubliner Darstellung als europäisches Vorbild.....	162
2.	Die Mehrdeutigkeit des urbanen Raumes in ausgewählten australischen Romanen.....	170
2.1.	Naturnostalgie und Stadtrealität.....	170
2.2.	Stadtgeschichte und <i>Suburbia</i>	171
2.3.	Großstadtlandschaft: Kulturelle Erneuerung – Dorflandschaft: Gewalt und Rassismus	172

D.	Neuere Tendenzen der Landschafts- und Bewußtseinsdarstellung in der australischen Gegenwartsliteratur.....	182
I.	David Maloufs Landschaftsspiegelung durch ein Künstlerbewußtsein.....	182
1.	Parallelen zur Landschaftsmythologisierung bei Patrick White.....	182
2.	Literarische Landschaftsmalerei: Einflüsse auf die Entwicklung des Malers	183
2.1.	Killarney als Heimatlandschaft	184
2.2.	Erzählte Landschaften.....	184
2.3.	Kriegslandschaften.....	185
2.4.	Intuitive versus intellektuelle Landschaftswahrnehmung	186
2.5.	Die Funktion von Grenzräumen für die geistige Inbesitznahme des Landes.....	188
II.	Die Relevanz alchimistischer Erkenntnisprozesse für die Perception von Reise- und Heimatlandschaften bei David Foster.....	193
1.	Landschaftsperzeption des Naturphotographen	195
2.	Amerika als 'Gelobtes Land'	197
3.	Australien als 'unberührtes Land'	198
4.	Alchimistische Erkenntnis als angemessener Perzeptionsvorgang.....	199
III.	Naturverbundenheit durch die Bewußtseinsdarstellung 'weißer Aborigines' bei Rodney Hall.....	203
1.	Magischer Realismus und Landschaftsperzeption	204
1.1.	Kunstlandschaften.....	206
1.2.	'London' als utopische Landschaft.....	208
2.	Die Idee des 'weißen Aborigine'	210
IV.	Gerald Murnanes Auflösung realer in mentale Landschaften.....	215
1.	Psychogeographie.....	216
2.	Die Landschaft als Frau.....	219
E.	Schluß.....	223
F.	Abstract.....	230
G.	Literaturverzeichnis.....	232
I.	Primärliteratur	232
1.	Werke.....	232
2.	Autobiographien, Essays, Tagebücher, Briefe, Interviews, Manuskripte	234
II.	Sekundärliteratur	238